

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. ist mit über 675.000 Unterstützerinnen und Unterstützern der größte Natur- und Umweltschutzverband Deutschlands. Er gehört zum weltweit größten Umweltnetzwerk Friends of the Earth und engagiert sich für den Erhalt der Biodiversität, den Schutz des Klimas, für Nachhaltigkeit und die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher. Er ist der deutsche Nachhaltigkeitsverband.

Die Bundesgeschäftsstelle des BUND in Berlin sucht ab dem 1. Mai 2024, befristet für eine Mutterschutzvertretung (mit der Option einer Elternzeitvertretung) für ein Jahr eine*n

Referent*in für Klimaschutz und Energiepolitik mit dem Schwerpunkt Atompolitik

*in Teilzeit mit 32 Stunden/Woche
Mutterschutz/Elternzeitvertretung*

Die energiepolitische Arbeit gehört zum Kernbereich der Abteilung Klimaschutz in der Bundesgeschäftsstelle des BUND. Als Referent*in wird es zu ihren Aufgaben gehören, aktuelle politische Entwicklungen zu begleiten, Positionen des BUND abzustimmen sowie Möglichkeiten zur Einflussnahme aufzuzeigen und zu nutzen. Die Atompolitik wäre dabei einer ihrer Tätigkeitsbereiche, Arbeit zu anderen energiepolitischen Herausforderungen ist aber ebenfalls gewünscht.

Ihre Aufgaben sind:

- Sie machen professionelle politische Lobbyarbeit auf nationaler und teilweise europäischer Ebene, falls dies die nationale Gesetzgebung betrifft.
- Sie treiben die klima- und energiepolitische Arbeit des BUND fachlich und strategisch voran, insbesondere mit Blick auf das Thema Atompolitik.
- Sie beraten und entwickeln BUND-Positionen in Abstimmung mit den Verbandsgremien.
- Sie tragen dazu bei, Drittmittelprojekte zu akquirieren.

Weitere Aufgaben sind:

- Innerverbandliche und externe/mediale Kommunikation durch BUND-Publikationen, Newsletter, Briefings, (Online-) Aktionen, Studien, Recherchen, Dokumentationen.
- Fachliche Unterstützung des Fundraisings und der Kampagnenarbeit des BUND.
- Erstellen von Stellungnahmen, Studien-Designs, Recherchen, Dokumentationen und Broschüren.
- Vernetzung und Anleitung von Kolleg*innen im Spannungsfeld Energiepolitik und Klimaschutz.
- Mitarbeit in bereichsübergreifenden Teams, Zusammenarbeit mit den Bundesarbeitskreisen Atom & Energie, sowie Brüsseler NGO-Kolleg*innen.

Sie sollten mitbringen:

- fundiertes Wissen über die aktuelle Debatte zur deutschen Klima- und Energiepolitik, insbesondere dem Ausstieg aus der Atomenergie, dem Prozess der Suche nach Atommülllagern,
- nachweisliche Arbeitserfahrungen in politischer Arbeit im parlamentarischen Umfeld oder anderen politischen Institutionen,
- ein abgeschlossenes Studium der Politik-, Kommunikations- oder Rechtswissenschaften mit entsprechender Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren,
- mehrjährige Erfahrung in der Verbands- oder Ehrenamtsarbeit,
- sehr gute Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten,
- Erfahrung in der Recherche- und Öffentlichkeitsarbeit,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und gute EDV-Kenntnisse (MS-Office),
- Reisebereitschaft auch an Wochenenden.

Auch wenn Sie nicht alle Punkte im Profil mitbringen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen:

- spannende und abwechslungsreiche politische Arbeit im Non-Profit-Bereich eines föderal und ehrenamtlich strukturierten Verbandes
- hoher Gestaltungsspielraum bei politischer Arbeit und in der Netzwerkkoooperation
- ein sehr motiviertes Team
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten
- eine attraktive Vergütung gemäß BUND Haustarifvertrag (Tarifgruppe 4 od. 5) inkl. 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, vermögenswirksamen Leistungen und Jobticket. Informationen unter <https://www.bund.net/ueber-uns/transparenz/initiative-transparente-zivilgesellschaft/>.
- bezahlte Gesundheitsdienstleistungen und Angebote im Bereich physischer und mentaler Gesundheit.
- ein modernes Arbeitsumfeld, das durch flexible Arbeitszeiten, der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten und Gleitzeit sowie 30 Tagen Urlaub für eine gute Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben sorgt.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis zum 03.03.2024**. Neben einem kurzen Motivationsschreiben bitten wir um einen Lebenslauf (ein Bewerbungsfoto ist nicht erforderlich) und aktuelle Zeugnisse (PDF-Format). Weitere Unterlagen werden bei Bedarf angefragt. Bewerbungen oder Fragen zur Ausschreibung bitte ausschließlich per E-Mail (max. 5 MB) an diese Adresse: [personal-bgst\(at\)bund.net](mailto:personal-bgst(at)bund.net)

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Datenverarbeitung für Bewerber*innen unter www.bund.net/datenschutz.